

# Wär

für Maria Enzersdorf

**RUNDSCHAU**  
Nr. 256 (4/2018) Oktober 2018

volkspartei  
maria enzersdorf



Foto: Marktgemeinde M.E.

**Die Ruine Pfefferbüchel am Liechtenstein wurde restauriert**

**Aus dem Inhalt**

<b>Bürgermeisterbrief</b>	<i>Seite 3</i>	<b>My_Partei</b>	<i>Seite 7</i>	<b>Verkehr</b>	<i>Seite 10</i>
<b>Sicherheit</b>	<i>Seite 4</i>	Neues Ausbildungsprogramm		Demo auf der A2	
Wertvolle Tipps der Polizei		<b>Schulen</b>	<i>Seite 7</i>	<b>Personalia</b>	<i>Seite 11</i>
<b>Aktuelles</b>	<i>Seite 5</i>	Ganztagsklassen an der NMS		In memoriam Kurt Bruckberger	
Grünes Licht für Betreutes Wohnen		<b>Pfadfinder</b>	<i>Seite 8</i>	<b>Blasmusik</b>	<i>Seite 11</i>
<b>VPNÖ Arbeitsklausur</b>	<i>Seite 6</i>	Jubiläen in beiden Gruppen		Vorschau Festkonzert	
Jobprojekte, Wohnbaustrategie etc.		<b>Sport</b>	<i>Seite 10</i>	<b>Bildberichte</b>	<i>Seite 16</i>
<b>JVP</b>	<i>Seite 7</i>	Heinz Krug Gedächtnislauf		Was hat sich sonst noch getan?	
Verjüngtes Team		<b>Ausstellung</b>	<i>Seite 10</i>		
		Lebende Steine am Liechtenstein			

## ÖVP – Partner für alle

### BÜRGERMEISTER

**DI Johann ZEINER**, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223  
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr  
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

### VIZEBÜRGERMEISTERIN

**Michaela HAIDVOGEL** 0676/610 81 20  
michaela@haidvogel.com

### GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

**Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A.**, Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84  
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

**Mag. Dr. Christof MÜLLER** 0676 / 568 66 39  
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

**Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA**, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40  
marlene@marlenebeck.at

### GEMEINDERÄTE

**Mag. Ingrid BRESICH** 0676/ 514 86 11  
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

**Ümmü Büyüktepe**, Messingerplatz 3/Stg.11/4 0678 / 481 44 704  
uemmue.bueyuektepe@vp-mariaenzersdorf.at

**Ing. Andreas DECHANT**, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00  
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at

**Hannelore HUBATSCH**, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830  
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

**Ing. Franz LEEB**, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101  
franz.leeb@vp-mariaenzersdorf.at

**Katharina RAPPOLD MSc (WU)**, Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78  
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

**Peter REINDL** 0676 / 41 22 990  
office@mehrplatz2344.at

**Martin Johann RENEZEDER, M.A.**, Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07  
renezeder@hotmail.com

**Alex SANKO**, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33  
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

**Mag. Doris WACZEK**, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36  
d.waczek@kabsi.at

### GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

**Finanzen und Liegenschaften:** Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renezeder

**Infrastruktur:** Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek

**Jugend, Familie, Sport, Soziales:** Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck

**Kunst und Kultur:** Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek

**Ortsentwicklung und Bauwesen:** Haidvogel, Hubatsch, Renezeder, Reindl

**Prüfungsangelegenheiten:** Büyüktepe, Dechant, Hubatsch, Renezeder

**Sicherheit und Zivilschutz:** Bresich, Büyüktepe, Sanko, Zeidler-Beck

**Umwelt:** Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck

**Verkehr:** Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl

**Wirtschaft und Gemeindebetriebe:** Bresich, Büyüktepe, Rappold, Sanko

## Bitte vormerken

### SCHNÄPPCHENMARKT

Herbst/Winter

20. Oktober 2018 von 8 – 12 Uhr  
im Nestroysaal der Volksschule  
Maria Enzersdorf Franz Josef-Straße  
Veranstalter: ÖVP-Frauen

### SENIORENNACHMITTAG

23. Oktober 2018 um 14:30 Uhr  
im Schloss Hunyadi - Riefelsaal  
Oktoberfest mit Tenor Karl Glaser  
Veranstalter Seniorenbund M.E.

### INFO-VERANSTALTUNG

#### Radfahren in der Südstadt

23. Oktober 2018 um 18 Uhr  
in der Aula der Volksschule Südstadt  
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

### TOTENGEDENKEN

1. November um 9 Uhr  
beim Kriegerdenkmal  
im Bergschenhoekpark  
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

### MARIA ENZERSDORFER KULTURTAGE

10. November 2018 ab 14 Uhr  
bis 11. November 2018 – 19 Uhr  
im Schloss Hunyadi  
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

### WEINTAUFE

11. November 2018 um 18 Uhr  
in der Hunyadi-Schlosskapelle

### GESUNDER MONTAG

„Physiotherapie nach einem Trauma“  
12. November 2018 um 19 Uhr  
im Schloss Hunyadi  
Veranstalter: Marktgemeinde M.E.

### FESTKONZERT

der Blasmusik Maria Enzersdorf  
24. November 2018 um 16 Uhr  
im Schloss Hunyadi

### SENIORENNACHMITTAG

27. November um 14:30 Uhr  
Im Schloss Hunyadi - Riefelsaal  
Hörtest mit Hörakustiker  
der Firma Neuroth  
Veranstalter: Seniorenbund M.E.

*IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4. Herausgeber und Redaktion: Volkspartei Maria Enzersdorf, GPO Bgm. DI Johann Zeiner, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1, 2344 Maria Enzersdorf; Herstellungsort: Maria Enzersdorf; Redaktionsanschrift und Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/29830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung & Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.*

# Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

## Südstadtzentrum

Die Errichtung der Übergangslösung, die während der Bauzeit die verbleibenden Geschäfte aufnehmen soll, wurde von der Gemeinde inzwischen baurechtlich genehmigt. Für das Projekt der Neuerrichtung des Südstadtzentrums wird die bau- und gewerberechtliche Genehmigung von der Bezirkshauptmannschaft Mödling als federführende Behörde abgehandelt. Dazu hat eine erste Abstimmungsrunde mit allen zuständigen Sachverständigen bereits stattgefunden. Ich hoffe daher sehr, dass das Genehmigungsverfahren im Oktober abgeschlossen werden kann.

## Altlast Putzerei

Über die Bereinigung der Altlast der ehemaligen Putzerei Svrcek in der Hauptstraße 30, die uns seit Herbst 2013 beschäftigt, habe ich schon öfter berichtet. Nach langen, intensiven Vorarbeiten lagen Ende 2017 endlich der Bescheid der Wasserrechtsbehörde und die Zusage einer Förderung von rund 80% seitens der NÖ Landesregierung vor. Noch im Juni wurde im Gemeinderat die Vergabe der Sanierungsarbeiten trotz erhöhter Kosten, etwas mehr als eine halbe Million Euro, beschlossen. Die Arbeiten umfassen den Austausch des kontaminierten Erdreichs sowie die Errichtung und den Betrieb von Sperrbrunnen, die das Grundwasser aus diesem Bereich filtern und reinigen.

Wir wollten dieses Vorhaben noch in diesem Jahr durchführen. Bei der Verkehrsverhandlung für die Abwicklung der Baumaßnahmen hat sich nun durch die Änderung der Lage der Sperrbrunnen eine Einbahnführung der Hauptstraße in diesem Abschnitt während der Bauzeit für rund zwei Monate als unumgänglich herausgestellt. Der Verkehr Richtung Mödling kann dabei nur über Kirchenstraße – Liechtensteinstraße – Helferstorferstraße geführt werden. Diese Einschränkung ist aber in den Wintermonaten beziehungsweise die Umleitung in Schulzeiten nicht ver-

tretbar. Schweren Herzens muss daher die Umsetzung dieses so wichtigen und lange vorbereiteten Vorhabens nun doch bis zu den nächsten Sommerferien verschoben werden.

## Positiver Sicherheitsbericht

Der Sicherheitsbericht unserer Polizei für die Monate Juli und August ist äußerst positiv ausgefallen. Es war in Maria Enzersdorf lediglich ein Einbruchversuch zu vermerken. Für die Leistungen der Exekutive bei den laufenden Kontrollen darf ich an dieser Stelle herzlich „Danke“ sagen. Hervorzuheben ist auch die Einrichtung von sechs Fahrradpolizistinnen und Fahrradpolizisten im Bezirk Mödling. Sie werden vor allem in der Stadt Mödling aber auch bei uns am Liechtenstein im Einsatz sein.

Da im Herbst mit dem früheren Dämmerungsbeginn wie jedes Jahr die Zeit der Dämmerungseinbrüche vor uns liegt, darf ich das nachfolgende Ersuchen der Polizei an Sie weitergeben: Bitte melden Sie jede verdächtige Wahrnehmung in den Siedlungsgebieten telefonisch unter der österreichweiten Rufnummer 059 133. Durch die Hinweise aus der Bevölkerung konnten bisher immer wieder Festnahmen und kriminalpolizeiliche Erfolge erzielt werden.

## Radwege

Die Verbreiterung des Radwegs „In den Schnablern“ in Richtung Bundessportzentrum sowie die Umgestaltung im Kreuzungsbereich konnte bereits im Sommer abgeschlossen werden. Im letzten Gemeinderat wurde die Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung des Geh- und Radwegs entlang der Straße „In den Schnablern“ zwischen der Straße „Am Steinfeld“ und der „Kampstraße“ beschlossen. Die Kosten dafür werden rund € 95.000.- betragen. Damit kann eine große Lücke im Radwegnetz zwischen Südstadt und Altort geschlossen werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch an die Präsentation der Er-



gebnisse der Untersuchung des Teams Universität für Bodenkultur zum Thema „Möglichkeiten des legalen Radfahrens in der Südstadt in einer für alle tragbaren Form“ am 23. Oktober 2018 um 18 Uhr in der Aula der Volksschule Südstadt erinnern und Sie dazu einladen.

## Jubiläen unserer Pfadfinder

In den letzten Wochen feierten beide unsere Pfadfindergruppen ein großes Jubiläum. So konnte die Pfadfindergruppe in der Südstadt auf ihr 50-jähriges Bestehen und die Pfadfindergruppe Liechtenstein bereits auf ihr 90-jähriges Bestehen zurückblicken. Die beiden Pfadfindergruppen zählen nicht nur zu den mitgliederstärksten Vereinen des Ortes sondern auch zu den größten Pfadfindergruppen in Niederösterreich. Sie sind mit ihrem Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken.

Bei den vielfältigen Aktivitäten wird den Kindern und Jugendlichen nicht nur praktisches Wissen vermittelt sondern sie können spielerisch die Bedeutung des Zusammenarbeitens in der Gruppe beziehungsweise die Notwendigkeit, Verantwortung zu übernehmen, erfahren. Werte, die für unsere Gesellschaft auch in Zukunft zählen. Für diese Leistungen danke ich im Namen der Gemeinde wünsche beiden Gruppen viel Erfolg für die Zukunft.

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Johann Zeiner

## SICHERHEIT

### Die Polizei informiert

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz



der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

#### Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche

Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht

zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer

**059 133**

an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt – Kriminalpolizei – Beratung.

Tel. 059 133 – 30 – 3750 oder Mail:

lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

A promotional advertisement for Raiffeisen Spartage. The background is yellow with a large white 'X' shape. On the right, a woman with red hair is smiling broadly while holding a yellow piggy bank. The text is in black and white, with some yellow highlights.

**Raiffeisen**  
Regionalbank Mödling 

Meine Bank in Maria Enzersdorf

### Raiffeisen Spartage von 29.10. bis 31.10.2018

Erkundigen Sie sich über unsere aktuellen Sparprodukte!

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es ein kleines Spargeschenk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Maria Enzersdorfer  
Raiffeisen-Team

#sparenbringts

## Das gelbere Sparbuch

nur an Weltspartagen 29. - 31. Okt. 2018

Ihre Berater der **RRB Mödling**

 [www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
[www.facebook.com/rrbmoedling](http://www.facebook.com/rrbmoedling)

## AKTUELLES



### Toilette am Parkplatz Liechtenstein

Die Burg Liechtenstein ist ein beliebtes Ausflugsziel und wird von vielen Touristen besucht. Am Liechtenstein gibt es leider kein öffentliches WC. So



manche Besucher verrichten ihre Notdurft in den umliegenden Grünflächen. Mehrfach wurde die Forderung nach einer WC-Anlage direkt am Parkplatz Liechtenstein erhoben. Dazu bedarf es al-

lerdings eines Wasser- und Kanalschlusses, der derzeit an der geeigneten Stelle nicht gegeben ist. Die möglichen Anschlusspunkte zum bestehenden Wasser- und Kanalnetz liegen relativ weit entfernt. Wir haben daher im Gemeindevorstand den Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Helmut Rennhofer mit einer Konzepterstellung und einer Kostenerhebung beauftragt, um dann eine Entscheidung fundiert treffen zu können.

Damit der unbefriedigende Zustand zumindest etwas gebessert wird, stellt die Marktgemeinde bis zu einer allfälligen Umsetzung des Vorhabens eine Öko-Toilette auf dem Parkplatz bereit. Diese wurde schon auf der östlichen Ecke des Parkplatzes aufgestellt.

Das „Öklo“ funktioniert geruchlos und chemiefrei. Statt Trinkwasser kommen Sägespäne zum Einsatz. Die Kabine ist auch mit Solarlicht und Desinfektionsmittel ausgestattet. Die Station wird einmal wöchentlich von der Vertragsfirma gewartet. Damit sollten wir für die dringendsten Fälle vorgesorgt haben.

### Trinkbrunnen instandgesetzt

Der Trinkbrunnen, der seit Jahren am Parkplatz am Liechtenstein gute Dienste leistet, wurde gereinigt und instandgesetzt. Zusätzlich wurden



die leider abhanden gekommenen Trinkschalen für die durstigen Vierbeiner wieder ergänzt.

### Betreutes Wohnen

Das Wohnprojekt samt einer Einrichtung von betreutem Wohnen in der Hauptstraße 11 hat nun endlich einen wesentlichen Fortschritt gemacht. Nach sehr langwierigen Verhandlungen kann ich nun berichten, dass die Vertragsverhandlungen über den Verkauf der Liegenschaften von der Firma Panhans und der Bäckerei Auer nun abgeschlossen werden konnten.

Die Bäckerei Auer hat dabei auf eigenen Wunsch auf das bereits mit der Gemeinde vereinbarte Nachnutzungsrecht in Form der Bereitstellung eines Verkaufslokals während der Bauzeit und danach im neuen Objekt gegenüber einem unmittelbaren Mehrerlös aus dem Verkauf der Liegenschaft verzichtet. Seitens des Bauträgers und Partner der Gemeinde, NBG - Niederösterreichische Wohnbaugruppe, sind noch einige Verträge zu finalisieren und die Eintragungen im Grundbuch zu veranlassen. Dann steht der Einreichplanung nichts mehr im Weg und ich hoffe, bald Details berichten zu können.

Johann Zeiner



**Michael P. Wildner GmbH**

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen  
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552  
Fax 02236/ 23 228 - 75  
mail wildnerinstallationen@aon.at

Seit 1964



*Der Schottenheurige – Das Restaurant*

*Familie Reith*

2344 Ma. Enzersdorf  
Liechtensteinstr. 68  
Tel. 02236 / 26821

Di. - So. ab 11.00 Uhr  
Montag Ruhetag

SCHNEEPPCHEN  
MARKT

passt noch alles?

für Kinderartikel Herbst/Winter

SAMSTAG  
20. OKT. 2018

VON 8 - 12 UHR

„Nestroysaal“ (Turnsaal der VS Altort)

2344 Ma. Enzersdorf, Franz Josef Straße

Infos: schneepchenmarkt@kabelplus.at  
0676 - 514 86 11



## VPNÖ-ARBEITSKLAUSUR

### Jobprojekte, Exportoffensive, Wohnbaustrategie, Familienpaket

„Arbeit und sichere Arbeitsplätze gehören zu den wichtigsten Anliegen der Menschen in unserem Land. Deshalb heißt der Einsatz für Arbeit bei uns immer: Arbeit sichern und Arbeit schaffen“, erklärte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Arbeitsklausur der VPNÖ. Wir haben aktuell 633.000 Beschäftigte, die Arbeitslosigkeit sinkt um 10,2% und auch die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen und der arbeitslosen Jugendlichen ist um über 14% gesunken. Immer noch ist viel zu tun.

#### Neue Jobprojekte fortführen

Es gibt zwei Problemzonen: 40% aller Arbeitslosen sind Langzeitbeschäftigungslose und 38% aller Arbeitslosen sind über 50 Jahre alt. Deshalb werden gemeinsam mit dem AMS NÖ zwei zusätzliche Arbeitsmarkt-Pilot-Projekte gefördert: „JOB.IM.PULS plus“ für Langzeitbeschäftigungslose und „Job Perspektive 55+“ für ältere Arbeitslose. Das Pilotprojekt „JOB.IM.PULS plus“ startet im Bezirk Wiener Neustadt, da dort der Anteil der Langzeitbeschäftigungslosen besonders hoch ist. Dabei werden 100% aller Lohn- und Lohnnebenkosten für

6 Monate übernommen und 5 Stunden pro Woche werden für Coaching und Trainings reserviert. Im Rahmen des Projekts „Job Perspektive 55+“ zahlen Gemeinden oder gemeinnützige Vereine nur 150 Euro für eine volle Arbeitskraft. Dieses Pilotprojekt startet im Bezirk Gänserndorf, da dort der Anteil an älteren Arbeitslosen mit 35 % besonders hoch ist. Rund 60 Personen werden von diesen Angeboten profitieren.

#### NÖ Export-Offensive nach China und Frankreich

Durch die NÖ Wirtschaftsförderung wurden in den letzten 10 Jahren insgesamt 15.000 Projekte mit einem Gesamtinvestitions-Volumen von 3,8 Mrd. Euro gefördert und damit rund 15.000 neue Arbeitsplätze in NÖ geschaffen. Aber auch der Export ist eine wichtige Säule unserer Wirtschaft, insgesamt werden rund 240.000 Arbeitsplätze im Land direkt oder indirekt durch den Export gesichert. Ausbaupotenzial besteht in den Märkten China und Frankreich in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Lebensmittel- und Agrartechnik und im Kunststoff-Bereich.

#### Neue Wohnbaustrategie

Sieben von 10 Haushalts-Gründern nehmen die verschiedensten Angebote der NÖ Wohnbauförderung in Anspruch. Diese steht aber auch für Wirtschaft und Arbeit. 400 Mio. Euro an Wohnbauförderung lösen 1,8 Mrd. Euro an Investitionen aus und sichern 40.000 Arbeitsplätze. Eine neue Wohnbaustrategie wird erstellt, um neuen Bedürfnissen und regionalen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.

#### Mehr Unterstützung für Familien

Mit 142,5 Mio. Euro stehen bundesweit erstmals Mittel für den Ausbau der Kinderbetreuung nicht nur für ein Jahr, sondern für die nächsten 4 Jahre zur Verfügung. Das NÖ Familienpaket beinhaltet 100 zusätzliche Kleinstkindergruppen in den nächsten Jahren. Darüber hinaus werden die Unterstützungen für Träger von Tagesbetreuungen für Träger von Tagesbetreuungen spürbar angehoben.

#### „Miteinander NÖ“ bleibt auch weiterhin Grundsatz

„In der politischen Arbeit ist es entscheidend, dass auf Worte Taten folgen und dass Taten Erfolge nach sich ziehen. Ich habe zu Beginn des Jahres gesagt, ich möchte im Miteinander für unser NÖ arbeiten und nach 8 Monaten zeigt sich, dass wir im Miteinander mehr im Land und für unser Land erreichen. Dieses Miteinander bleibt deshalb für unsere Arbeit prägend“, schließt Johanna Mikl-Leitner ab.

Hannelore Hubatsch



Foto: VPNÖ

### ! BITTE VORMERKEN !

Das Neujahrskonzert mit Empfang des Bürgermeisters findet diesmal am **13. Jänner 2019** statt.

## JVP

### Neues Team der JVP Maria Enzersdorf

Die JVP Maria Enzersdorf präsentierte im Juli ihr neues Team unter JVP



Obmann Georg Rankl. Der alte Vorstand mit Obfrau Katharina Rappold, MSc (WU) wurde verabschiedet: „Ich habe die Zeit als JVP Obfrau sehr genossen. Für die Kinder im Ort organisierten wir jedes Jahr unser beliebtes „Osterbasteln“ und zu Halloween das „Kürbisschnitzen“ in der Südstadt. Da wir nun alle schon länger im BR Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA gratuliert dem neuen Team der JVP Maria Enzersdorf: Georg Rankl (Obmann), Paul Wirth (Obmann Stv.), Moritz Pfeiler (Schriftführer), Jakob Wirth (Kassier); ehem. JVP-Team: Katharina Rappold, MSc (WU) und Martin Renezeder, M.A. (re.)

Berufsleben stehen, haben wir uns entschlossen, die Aufgaben von Planung und Durchführung von diversen Veranstaltungen einem jüngeren Team zu übergeben. Wir werden trotzdem auch weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen.“ Das neue JVP Maria Enzersdorf-Team ist voll motiviert und möchte im nächsten Jahr mit einigen Events, u.a. einem Clubbing für Jugendliche im Ort neu durchstarten.

Katharina Rappold



## MY PARTEI

„my partei“ - hinter diesem Slogan steckt ein neues Ausbildungsprogramm, das die Volkspartei Niederösterreich ihren Mitgliedern anbietet.

Am 15.9.2018 fand in der Arena Nova in Wiener Neustadt die Take Off-Veranstaltung von „my partei“ statt. Ungefähr 880 interessierte Teilnehmer waren dabei und es herrschte großartige Stimmung.

Landesgeschäftsführer Bernhard Ebener begrüßte die Teilnehmer. Unsere Landeshauptfrau lobte die Vielfalt, den Enthusiasmus und das Engagement der Teilnehmer, die aus den



Business Angel Michael Altrichter, GR Andreas Decbant, Vbgm. Michaela Haidvogel, Bernhard Ebner (v.l.n.r.)

Foto: ÖVP NÖ

Regionen, Bezirken und Gemeinden unseres Landes bei dieser Startveranstaltung vertreten waren.

In Kürze starten in den Bezirken die ersten Seminartage, die uns jene Werkzeuge mitgeben sollen, mit denen wir in den nächsten Monaten und Jahren erfolgreich die Arbeit in unseren Gemeinden begleiten werden!

Bei den Stammtischen werden wir uns mit Projekten und Ideen aus den Gemeinden bzw. von der Landespartei beschäftigen. Im Vordergrund steht das Vernetzen und das Kennenlernen aller Teilnehmer.

Michaela Haidvogel



## SCHULEN

### Schulstart an der NMS

Am 3. September begann an der Mittelschule Brunn-Maria Enzersdorf für 323 SchülerInnen das neue Schuljahr. Heuer gibt es 15 Klassen, davon drei erste Klassen. Elf neue KollegIn-



Foto: NMS

nen verstärken das Lehrerteam. Zwei Klassen werden als Ganztagsklassen geführt, für alle anderen steht die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

Der Umbau der Schule befindet sich in der Endphase. Der Garderobenbereich im Erdgeschoß sowie das neue Klassenzimmer im 2. Stock sind fertig. Die Kreativklasse 1c konnte in den neuen Raum einziehen. An den Außenanlagen wird noch gearbeitet, Wege asphaltiert, eine Wiese angelegt. Der 1. Stock wird noch eingerichtet.

Das neue Klassenzimmer im 2. Stock

Während der Sommerferien wurden vor allen Klassenräumen Minisafes installiert, in denen die Kinder ihre Wertgegenstände (vor allem Handys) sicher aufbewahren können.

Wir wünschen Frau Direktorin Silvia Weginger, ihrem LehrerInnen-Team, sowie den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Brunn-Maria Enzersdorf ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.

Doris Waczek



# PFADFINDER



## 90 Jahre Pfadfinder Maria Enzersdorf Liechtenstein

Die Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein konnte heuer gleich drei Jubiläen feiern: 90 Jahre Pfadfindergruppe, 40 Jahre Heimeröffnung und 40 Jahre Waldfest. Gerade der 1978 vollendete Heimbau war ein Meilenstein in der Geschichte der Gruppe, ging ihm doch ein langes Wanderleben voraus.

Als im Gründungsjahr 1928 mit zwei Späher-Patrullen begonnen wurde, stellte ihnen Baron Haslinger zwei ebenerdige Räume in seinem Haus Liechtensteinstraße 18, dem „Romantikerhaus“, zur Verfügung. Von dort übersiedelte die Gruppe, in der es inzwischen auch Wölflinge gab, ins Franziskanerkloster. Nach dem Verbot der Pfadfinderbewegung von März 1938 bis Kriegsende traf man sich im Oktober 1945 wieder im Franziskanerkloster, musste das Heim aber 1961 räumen, da in dem Gebäudekomplex umfangreiche Umbauarbeiten starteten. Bis 1964 fand die Gruppe in der Baracke des Tennisplatzes in der Dr. Mehes-Gasse Unterschlupf, dann im Schloss Liechtenstein, das aber von der sowjetischen Besatzung so stark demoliert worden war, dass es 1974 wegen Baufälligkeit geräumt werden musste. Nun begann eine jahrelange „Herbergssuche“. Im Sommer war die große Föhre, die jetzt im Areal des Tennisplatzes steht, der Versammlungsort der MEL-Pfadis. (Der Zusatz „Liechtenstein“ wurde 1974 in den Gruppennamen aufgenommen, um sich von der 1968 gegründeten Gruppe in der Südstadt klar zu unterscheiden.) Die „Heimstunden“ fanden nun bei jedem Wetter im Freien statt. Für den Winter 1974/75 stellte Baumeister Klaus Mayer ein von ihm erworbenes leerstehendes Haus in der Franz Keim-Gasse zur Verfügung, im nächsten Winter konnte die Veranda des damals leerstehenden, inzwischen zu Wohnungen umgebauten



Foto: Marktgemeinde M.E.

ten Gasthauses Wallner benützt werden und im Winter 1976/77 fanden die MEL-Pfadis Unterschlupf in den aufgelassenen Büros der NÖSIWAG im Schloss Hunyadi.

Inzwischen konnte dank der Initiative und der tatkräftigen persönlichen Mithilfe von Bürgermeister Dr. Peter Messinger nicht nur das Grundstück im Fürstengarten des Schlosses Liechtenstein gepachtet, sondern unterstützt durch Eltern, Spender und Sponsoren auch mit dem Heimbau begonnen werden. Im Winter 1977/78 war der Innenausbau so weit fortgeschritten, dass die

Heimstunden bereits dort stattfinden konnten, und am 4. Juni 1978 wurde das Pfadfinderheim feierlich eröffnet. Gleichzeitig fand rund um das Heim das erste Waldfest statt.

Ein Heim mitten im Waldgebiet, abseits vom Straßenverkehr, und ein engagiertes Leiterteam sind optimale Voraussetzungen für gelungene Pfadfinderarbeit, die Gruppe wuchs stetig. Heute ist sie mit rund 230 Mitgliedern die größte im Bezirk Mödling und die zweitgrößte in Niederösterreich. Dem gestiegenen Platzbedarf Rechnung tragend wurde ein Zubau geplant, im

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:  
Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036  
e-mail: [hotel@hotwagner.at](mailto:hotel@hotwagner.at)  
[www.hotwagner.at](http://www.hotwagner.at)  
Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

## KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“

**KFZ-Meister FRITZ PETRIK**  
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle

2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600



Herbst 2017 begonnen und unterstützt durch Bausteinspenden und viele ehrenamtliche Arbeitsstunden realisiert.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier am 29. September 2018 segnete Pater Alexander Puchberger ofm das erweiterte Gebäude. Bürgermeister DI Johann Zeiner, die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Michaela Haidvogel sowie die Gemeinderäte Roland und Mag. Bettina

Sprosec, Hannelore Hubatsch, Heidi



Gruppensommerlager 2018 in Haslach an der Mühl

Foto: MEL-Pfadis

und Gerhard Soural und Franz Jedlicka gratulierten Obmann Christoph Mayer

und den Gruppenleitern Martin Sauermann und Barbara Mayer, bedankten sich für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Maria Enzersdorfer Jugend und überreichten als Jubiläumsgeschenk einen Scheck für die Maßanfertigung einer Eckbank im neuen Zubau.

Wir alle wünschen den MEL-Pfadis weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit!

Hannelore Hubatsch

## PFADFINDER



### 50 Jahre Pfadfinder Südstadt - SommerSchlussFest

Die Planungsarbeiten und die Vorbereitungen sind jedes Jahr eine große Herausforderung für uns Pfadis. Dieses Jahr ganz besonders. Neben den erfolgreichen Gesprächen mit der Sportunion und der Gemeinde sind auch die verschiedenen Stationen immer wieder zu organisieren.

Das heurige Programm bot wieder einmal eine Neuerung. Schon am Samstag fand ein noch nie dagewesener Wettbewerb, das Chase Cross statt,

welches mit internationaler Beteiligung zusätzlich an Bedeutung gewann.

Neben Bastelstation, Kinderschminken und Hüpfburg war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kaffee und Kuchen der Union und die Küche der Pfadis boten für jeden etwas. Zuckerwatte durfte da auch nicht fehlen.

In der Jurte, das runde große schwarze Zelt, waren anhand von Bildern und mittels einer Diaschau auch

Eindrücke aus den letzten Jahrzehnten zu bekommen.

Am Abend übergab Bürgermeister Johann Zeiner ein Zelt als Präsent für das 50-jährige Bestehen der Gruppe und als Dank für die geleistete Arbeit und Bereicherung der Aktivitäten im Ort. Im Anschluss unterhielt der Hengersdorfer Chor "VielXang" die Gäste im Festzelt mit Liedern angelehnt an Afrika und aus der Neuzeit bis hin zu einem Medley von ABBA.

Der nächste Tag begann ebenfalls mit einem Wettbewerb, dem Heinz Krug Gedenkrennen. Eine Tombola rundete das diesjährige Sommerabschlussfest der Pfadfinder Südstadt ab, denn das Wetter was bereits herbstlich.

Andreas Dechant



Foto: Marktgemeinde M.E.



Ing. Franz Leeb jun  
2344 Maria Enzersdorf  
Franz-Josef-Straße 23A  
Telefon 02236/22 3 53

<input type="checkbox"/> Dachstühle	<input type="checkbox"/> Innenausbau
<input type="checkbox"/> Fertighäuser	<input type="checkbox"/> Reparaturen
<input type="checkbox"/> Stiegen	<input type="checkbox"/> Zäune

## SPORT



### Heinz Krug Gedenklauf

Im Rahmen des SommerSchlussFestes der Sportunion und der Pfadfindergruppe Südstadt fand am Sonntag, 23. September 2018 der Südstadtlauf statt. Zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Ehrenpräsidenten der Union Südstadt nennt sich dieser seit heuer Heinz Krug - Gedenklauf.

Bei noch trockenem Wetter starteten ab 9:00 Uhr zuerst Kinder und Jugendliche beim dritten Kids-Cross-Run und absolvierten 400 bis 1600 Meter am Freizeitgelände. Die Sieger und Siegerinnen der Kinderläufe waren Elias Pernsteiner (Zwergerl 400m), Matteo Donnina (Minis 400m), Leon Grasser (Kids 400m), Simon Ritzer (Junioren 800m), Nicole Bauer (Tee-

nies 1200m) und Theo Peter (Mile Run 1600m).

Pünktlich um 11:30 Uhr gab Bürgermeister Johann Zeiner den Startschuss für den Südstadt-Lauf (Altersklasse AK 20 bis AK 70). Dieser führte die Läuferinnen und Läufer 7 km übers Freizeitgelände und durch die Südstadt. Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertung des Heinz Krug Gedenklafes waren Philipp Glaser, Felix Schneider und Philipp Waczek.

Auf Grund des dann einsetzenden Regens fand die Siegerehrung im Anschluss an alle Läufe im großen Festzelt statt. Bürgermeister DI Johann Zeiner und Frau Mag. Gerti Krug übergaben den glücklichen Gewinnern Pokale, Medaillen und Sachgeschenke.



Hinten (v.l.n.r.) Philipp Waczek, Philipp Glaser, Felix Schneider; Vorne (v.l.n.r.): Gerti Krug, Zuzana Zavodsky, Lara Zach, Silvia Schneider, Peter Krombert, Bgm. Johann Zeiner

Fotos: Marktgemeinde M.E.

Auch dieses Jahr eine großes Lob und Danke dem Präsidenten der Sportunion Südstadt, Peter Krombert und seinem engagierten Team, die das Fest und die Läufe wieder zu einem tollen Event für Teilnehmer und Zuschauer gemacht haben.

Doris Waczek



### Ausstellung „Lebende Steine“ Burg Liechtenstein

Während der Sommermonate, im Juli und August, konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Meisterwerke simbabwischer Bildhauerkunst aus Stein bewundert und käuflich erworben werden. Bereits zum 14. Mal wurden verschiedenste Steinskulpturen, auf der Wiese vor der Burg Liechtenstein, den Besuchern zur Schau gestellt. Dabei imponierte nicht nur die Größe der Skulp-

turen, sondern auch die Möglichkeit, afrikanische Kunst mit einem Spaziergang durch den Liechtenstein Wald zu kombinieren. Kurator Sune Jörgensen und Organisatorin Gertrud Cortsen vom Verein „Friends Forever“, flogen in den Herbstmonaten persönlich nach Simbabwe, um auch 2019 wieder Steinskulpturen verschiedenster Formen zu uns nach Maria Enzersdorf zu bringen.

Katharina Rappold



Bürgermeister DI Johann Zeiner eröffnete gemeinsam mit Kurator Sune Jörgensen, Organisatorin Gertrud Cortsen, Gemeinderätin Katharina Rappold MSc (WU) und Besuchern die Ausstellung „Lebende Steine“ am Liechtenstein.

## VERKEHR



### Demo auf der A2 bei Wiener Neudorf

Im Rahmen des Mobilitäts-, Sozial- und Gesundheitstages fand am 16. September 2018 auf

der A2 in Wiener Neudorf zum zweiten Mal eine Demo für den Schutz vor Lärm- und Abgasbelastung statt.

Rund 300 Personen wurden gezählt, an der Spitze Wiener Neudorfs Bürgermeister Herbert Janschka, mit

Wiener Neudorfer Bürgerinnen und Bürger sowie Teilnehmern aus den Nachbargemeinden Biedermannsdorf, Mödling, Maria Enzersdorf, Perchtoldsdorf und Hennersdorf.



Foto: A. Dechant

Am Mikrophon Vzbgm. Andreas Stöhr

Ihr Anliegen war die seit Jahren geforderte Umsetzung von Tempo 80

ASFINAG durchgeführten partiellen Grinding (eine neuartige Methode,

auf dem Autobahnabschnitt Wiener Neudorf und die Forderung nach einem wirksamen Lärmschutz.

Die Temporeduktion von 130 km/h auf 80 km/h (+ 30 sec. Fahrzeit) soll die Schadstoffbelastung in der Region mindern. An dem von der

um das Rollgeräusch von Autoreifen zu mindern) wurde scharfe Kritik geübt.

Vzbgm. Andreas Stöhr sagte in seiner Stellungnahme die Unterstützung der Wiener Neudorfer Forderungen seitens der Marktgemeinde Maria Enzersdorf zu.

Wegen schaulustiger Autofahrer hatte sich auf der Gegenfahrbahn ein 4 km langer Stau mit einem Zeitverlust von 20 Minuten gebildet.

Andreas Dechant

## BLASMUSIK

### Festkonzert

Heuer steht das Festkonzert ganz im Zeichen des Nachwuchses, der sich durch Solostücke dem Publikum vorstellen wird. Das sind die Flötistinnen Lydia Grünert, Pia Kastner und Emma Pohl, die mit dem Stück „Happy-go-lucky“ gute Laune verbreiten werden.

Am Tenorhorn wird Sebastian Scharner das Stück „Solopremiere“ präsentieren, das der Kapellmeister und gleichzeitig auch sein Lehrer Leo Kremser eigens für Nachwuchskünstler komponiert hat.

Im Reigen des Nachwuchses darf aber auch die neu ernannte Kapellmeisterstellvertreterin Doris Killermann nicht fehlen. Sie studiert bereits eifrig mit der Blasmusik ein Stück ein, das beim Konzert von ihr dirigiert wird.

Zum Glück gibt es aber neben dem Nachwuchs auch engagierte Menschen, die seit vielen Jahren aktiv als Blasmusiker tätig sind. Allen voran Kapellmeister Leo Kremser, der seit unglaublichen 50 Jahren aus dem Blasmusikgeschehen des Bezirkes Mödling nicht mehr wegzudenken ist – ein herzliches Danke dafür.

Wie auf dem Plakat ersichtlich wird diesmal auch James Bond ein Gastspiel bei diesem Konzert geben. Die Kapellmeister haben es wie immer, geschafft, ein abwechslungsreiches Programm von traditioneller bis moderner Blasmusik zusammenzustellen. Lassen Sie sich überraschen!

**Das Konzert findet am 24.11.2018 um 16 Uhr im Schloss Hunyadi statt.**

**Kartenreservierungen unter 0664/31 66 0 73 (Veronika Schula)**

## IN MEMORIAM KURT BRUCKBERGER

† Unser langjähriges Mitglied der Volkspartei Maria Enzersdorf und Obmann des Bauernbundes Maria Enzersdorf Kurt Bruckberger ist am 28. September 2018 im 83. Lebensjahr nach langer Krankheit für immer von uns gegangen.



Seine große Begeisterung und sein Engagement galten der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf. Im Kreis der Kameraden wurde er für seine Kompetenz und Verlässlichkeit hoch geschätzt. Von 1987 bis 2001 war er als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter tätig. Die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf verlieh ihm

für seinen Einsatz die Auszeichnung Ehrenoberbrandinspektor. Auch vom Landesfeuerwehrverband wurde er geehrt und war Träger des Ehrenringes der Marktgemeinde Maria Enzersdorf.

Wir trauern um einen verdienten Mitbürger und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Johann Zeiner

# Was hat sich sonst noch getan?

Foto: Marktgemeinde M.E.



Unter dem Motto „Von starken Bäumen, Hedscherln und flotten Nasenzwickern“ fand in der Südstadt eine Naturführung statt. Gemeinsam mit den Naturführerinnen Michaela Rümmele und Renate Pointner wurden heimische Bäume und Sträucher mit den dazugehörigen Früchten entdeckt und vorgestellt.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Beim diesjährigen Seniorenausflug der Marktgemeinde besuchten rund 90 Maria Enzersdorfer Seniorinnen und Senioren mit Bürgermeister DI Johann Zeiner und den Gemeinderätinnen Rosa Swirak und Christine Auer neben Schloss Esterhazy auch viele weitere Sehenswürdigkeiten in Eisenstadt.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Auf dem Gelände von Sankt Gabriel hat sich wieder ein neuer Betrieb niedergelassen: Lukas Heider machte seine Leidenschaft für Kaffee zu seinem Beruf und gründete seine eigene Kaffeerösterei. Den Rohkaffee bezieht er aus den besten Regionen der Welt und legt beim Einkauf der Kaffeebohnen großen Wert auf Top-Qualität, fairen Handel und Vielfalt. Bürgermeister DI Johann Zeiner und Vizebürgermeister Andreas Stöhr statteten dem Jungunternehmer einen Besuch ab und konnten sich vom erlesenen Geschmack des Kaffees überzeugen.

Foto: SZL



Am 30. September 2018 wurde im Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein Erntedank gefeiert. Wegen des kalten Wetters fand die Festmesse, zelebriert von Pfarrer Bruno Layr und musikalisch gestaltet von der Blasmusik Maria Enzersdorf, im Haus statt. Fleißige Hände hatten Altar und Saal festlich geschmückt. Neben den Seniorinnen und Senioren feierten alle Mitarbeiterinnen und auch die Direktoren mit. Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf war durch Bundesrätin Mag. Marlene Beck und Gemeinderätin Hannelore Hubatsch vertreten.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Die alte hölzerne Weinpresse hatte mehreren Generationen der Familie Popp-Killian 130 Jahre lang gute Dienste geleistet, bis sie durch eine moderne, leistungsfähigere Presse ersetzt wurde. Seit Herbst 1996 zeugte das verdiente alte Stück dann beim Parkplatz am Liechtenstein von der Weinbauer-Tradition in unserem Ort. Aber Wind, Wetter und verschiedene gefräßige Kleinstlebewesen hatten dem Holz im Laufe der Jahre stark zugesetzt. Trotz mehrmaliger Reparaturen war die Presse schließlich so desolat, dass sie aus Sicherheitsgründen Anfang September 2018 abgetragen werden musste. Inzwischen steht an dieser Stelle allen sportlichen Besuchern des Liechtenstein ein Outdoor Fitness Parcours zur Verfügung und wird bereits eifrig genutzt.

Foto: Marktgemeinde M.E.



Dort wo bis vor kurzem noch die alte Weinpresse stand, wurde am 5. Oktober 2018 ein Outdoor Fitness Parcours eröffnet. Es ist der zweite im Ort, nach dem „Outfit Park“ in der Südstadt, der im September 2013 anlässlich der Feiern zum Jubiläum „50 Jahre Südstadt“ eröffnet wurde. Mitglieder des TVME demonstrierten die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der acht Geräte. Auch Bürgermeister DI Johann Zeiner und einige Gäste testeten gleich ihre Fitness. Zur Eröffnung kamen neben vielen Sportinteressierten auch Bundesrätin Marlene Beck, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und die Gemeinderäte Gerhard und Heidi Soural, Dr. Theo Kremmydas, Roland und Mag. Bettina Sprosec, Mag. Ingrid Bresich, Ümmü Büyüktepe und Hannelore Hubatsch.